



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 4 | 23. AUGUST 2024

Sommerzeit - Erntezeit



Fotos: C. Möller, Agrargesellschaft Otterwisch

Nächstes Mitteilungsblatt
Erscheinungstermin:
Freitag, 25.10.2024

Redaktionsschluss:
14.10.2024

UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
 04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
 Telefon 034345 / 9 22 22
 Telefax 034345 / 9 22 24
 E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/8760, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
 Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
 Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag: geschlossen

MÜLLENTSORGUNG

FÜR DIE MONATE SEPTEMBER/OKTOBER 2024



Hausmüll

Montag, 11.09.2024
 Montag, 25.09.2024
 Montag, 09.10.2024
 Montag, 23.10.2024

Gelbe Tonne

Dienstag, 05.09.2024
 Dienstag, 19.09.2024
 Dienstag, 04.10.2024
 Dienstag, 17.10.2024

Papier

Freitag, 01.09.2024
 Freitag, 29.09.2024
 Freitag, 27.10.2024

Biotonne

Freitag, 01.09.2024
 Freitag, 15.09.2024
 Freitag, 29.09.2024
 Freitag, 13.10.2024
 Freitag, 27.10.2024

ERGEBNIS DER BÜRGERBEFRAGUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses zur Bürgerbefragung

Unterstützen Sie das Friedwald-Projekt im Buchholz? Ja/Nein

Stimmberechtigte Otterwisch und Großbuch insgesamt: 1.116

Stimmberechtigte	abgegebene Stimmen	davon gültig	davon ungültig	Ja	Nein
1.116	371	371	0	56	315

Beteiligung an der Befragung in Prozent: 33,24 %

Ergebnis gültige Stimmen: 371 davon 15,09 % Ja 84,91 % Nein

Otterwisch, am 02.07.2024



HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.



» Ich habe durch diesen Anruf 5.000 Euro verloren. Das soll anderen nicht passieren.«

ROLAND, 61



INFORMATIONEN DRITTER

■ DAS KREISSOZIALAMT INFORMIERT!

■ Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig Engagement wird belohnt Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de → Bürgerservice → Behördenwegweiser → Aufgaben → E → Ehrenamtskarte zu finden. Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Landratsamt Leipzig – Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte
Brauhausstraße 8, 04552 Borna

Ihre Ansprechpartner im Kreissozialamt sind:

Frau Dechow, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: senta.dechow@lk-l.de
Herr Neu, Telefon 03433/241-2137, E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z. B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben gilt bis zum 30.11.2024.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit vor mindestens 12 Monaten (zwischenzeitliche coronabedingte Unterbrechungen sind möglich)
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung/eines Studiums ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 250 EUR pro Monat bzw. von bis zu 3.000 EUR pro Jahr

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler, Kreissozialamtsleiterin



Landkreis Leipzig

Das Kreissozialamt informiert!

Einladung

Welt-Seniorentag

Informationstage des

Kreissozialamtes

Jeder Interessierte kann sich für folgende Tage anmelden:

TAG 1 in Grimma	TAG 2 in Borna
Datum: 18.09.2024 Uhrzeit: 09:30 – 13:00 Uhr Ort: Muldentalhalle Grimma Südstraße 80, 04668 Grimma	Datum: 25.09.2024 Uhrzeit: 09:30 – 13:00 Uhr Ort: Bürgerhaus „Goldener Stern“ Markt 11, 04552 Borna

Programm:

1. Tipps der Polizei gegen Kriminalität
2. Unterstützungsmöglichkeiten des Kreissozialamtes
3. Maßnahmen gegen Einsamkeit im Alter
4. Ernährung im Alter
5. Technik und Hilfsmittel im Alter

Für das
leibliche
Wohl ist
gesorgt

Eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten: 03433 / 241-2137 oder pfliegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de

www.landkreisleipzig.de/pfliegenetzwerk.html

NEUES AUS DER KITA

■ KLEINE GÄRTNER

(Text und Fotos: Archiv Kita)

Bereits im Frühjahr begannen die ersten Vorbereitungen. Die Fläche, die zuvor brach lag, wurde von Eltern, Erziehern und Vereinsmitgliedern gemeinschaftlich hergerichtet.

Seitdem ist er ein fester Bestandteil als Ausflugsziel für Spaziergänge. Hier lernen die Kleinsten nicht nur wie Pflanzen wachsen, sondern auch, welche Bedeutung Nachhaltigkeit und Umweltschutz haben. Der Garten bietet eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten. Die Kinder erfahren aus erster Hand, woher das Gemüse auf ihrem Teller kommt und welche Pflege Pflanzen benötigen.

Unterstützt von den engagierten Eltern und Mitgliedern des Vereins hat sich der Garten zu einem grünen Paradies entwickelt, in dem es viel zu entdecken gibt. In regelmäßigen Abständen gehen die Kinder zur Gartenanlage, um gemeinsam zu gärtnern. Die Sonnen- und Wolkenkinder haben im Frühjahr umgegraben, Sämereien gesät, Kohlrabipflanzen und Saatkartoffeln in die Beete gesetzt. Auch ein wenig Regen hat die Kinder davon nicht abgehalten, tatkräftig und mit viel Ausdauer zu arbeiten.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Der Garten blüht und gedeiht prächtig. Jeden Morgen, an heißen Sommertagen, machen sich die Kinder des Kindergartens Sonnenschein auf den Weg zu ihrem Garten. Ausgerüstet mit kleinen Gießkannen begeben sie sich auf eine Entdeckungsreise durch ihr eigenes grünes Paradies und gießen die Beete mit Eifer. Es ist erstaunlich, mit welcher Hingabe und Freude die Kinder jeden Tag zur Arbeit im Garten kommen. Das tägliche Gießen und Beobachten der Pflanzen sind zu einem festen Ritual geworden. Jeden Tag beobachten die Kinder, wie ihre Pflanzen ein Stück größer werden und sich neue Blätter oder Blüten entwickeln.

Die harte Arbeit der kleinen Gärtner hat sich schnell ausgezahlt. Mitte Juni konnten die ersten reifen Erdbeeren geerntet und direkt vor Ort auf den neuen Bänken genascht werden. Diese Erfolgserlebnisse stärken nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern fördern auch ihre Verbundenheit zur Natur. Der Kindergarten-Kleingarten ist ein positives Beispiel dafür, wie frühzeitig Naturverbundenheit und Umweltbewusstsein gefördert werden können.



**AKTUELLES AUS OTTERWISCH FINDEN SIE UNTER
WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

NEUES AUS DER KITA

SOMMERSPASS FÜR UNSERE KINDER

Der Sommer in der Kita ist eine besondere Zeit voller Lachen, Lernen und Abenteuer. Die warmen Tage bieten unzählige Möglichkeiten die Natur zu erkunden und gemeinsam Spaß zu haben. Zwei der beliebtesten Aktivitäten in diesem Jahr sind die Matschstrecke und das Spielen mit Wasserbomben. Beide sorgen für jede Menge Freude und fördern gleichzeitig wichtige Fähigkeiten bei den Kindern.

Die Matschstrecke ist ein Paradies für kleine Entdecker. Die Kinder können Wasser auffangen und es weiterlaufen lassen. Mit Eimer, Schaufeln und anderen Werkzeugen ausgerüstet, können sie die physikalischen Prinzipien wie die Fließrichtung des Wassers und die Schwerkraft erforschen, aber auch ihre motorischen Fähigkeiten und die Hand-Augen-Koordination verbessern. Auch der soziale und kommunikative Aspekt kommt nicht zu kurz. So üben sich die Kinder darin gemeinsam Projekte zu schaffen und zusammenzuarbeiten.

Ein besonderes Highlight und besonders viel Vergnügen hat das Spiel mit Wasserbomben gesorgt. Neben der Abkühlung wurden die



Kinder animiert ihre Zielgenauigkeit, aber auch ihr Geschick und ihre Feinfühligkeit auszubauen. Auch das Verständnis von Ursache und Wirkung wurde hier untersucht, da die Kinder sofort den Effekt erleben konnten, wenn eine Wasserbombe platzt.

Text und Fotos: Archiv Kita

URLAUBSFEELING IN DER KITA



Endlich ist er da, der Sommer. Auch an den heißesten Tagen gibt es in der Kita Spaß.

An einem heißen Sommertag wurden Gumbärbcheneiswürfel für ein kühles Getränk zubereitet. Am nächsten Tag durften die Kinder ihre Wasserspritzpistolen mitbringen. Also raus aus den Klamotten und nassgespritzt.

An einem anderen sonnigen Tag wurde der Sandkasten zur Baustelle für Kleckerburgen. Mehr braucht es nicht, um glückliche Kinder zu sehen. Wasser, Toben, Matschen und Eis schlecken.

Jeden Tag ein anderes Abenteuer und die Kita wird der coolste Platz, bis jeder selbst in Urlaub fährt. So geht Spaß in den warmen Monaten.

Text und Fotos: Archiv Kita



NEUES AUS DEM HORT

SOMMERFERIENSPIELE 2024

Unsere diesjährigen Sommerferien starteten mit einem „Escape“ Spiel, bei dem wir eine böse Zauberhexe besiegen mussten. Dazu mussten wir an 10 spannenden Stationen die Zutaten für einen Zaubertrank herausfinden, mit dem wir den Plan der bösen Hexe verhindern konnten.

Dank Herr Nitschke fand eine kleine Mini-EM in der Ballspielhalle statt, bei der energisch um Medaillen gekämpft wurde. Die Kinder verfolgten mit großer Neugier ein interaktives Theaterstück mit Sherlock Holmes, der einen verschwundenen Diamanten wiederfand und uns einen Einblick in seine detektivischen Methoden gab. Immer wieder gab es verblüffte und staunende Kindergesichter als uns Mr. Holmes auch noch zahlreiche Zaubertricks vorführte.

Mit Frau Jerusel haben wir unserer Kreativität wieder freien Lauf gelassen. Wir bauten aus Holz, Woll- und Stoffresten Boote und blumige Tischdekorationen.

Herr Schuricht, der aus dem benachbarten Kinder- und Jugendhaus aus Bad Lausick kam, zeigte und probierte mit uns viele neue Kooperationsspiele aus.

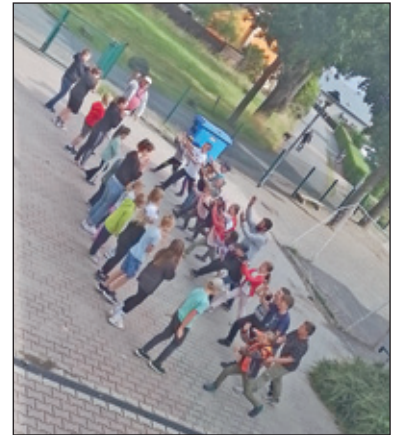
Auch dem Mohdschägiebchn-Haus in Grimma statteten wir einen Besuch ab und lernten viele Dinge über das Leben der Bienen. Wir ließen den Tag mit einer kleinen Schifffahrt auf der Mulde ausklingen.

Ein besonderes Highlight der Ferien war unsere Alpakawanderung. Nach einer kurzen Einführung durch die Besitzerin ging es endlich los: Jedes

NEUES AUS DEM HORT

Kind durfte „sein“ Alpaka führen und gemeinsam machten wir uns auf den Weg, den Otterwischer Wald zu erkunden.
Der Sommer im Hort brachte viele aufregende und erfrischende Erlebnisse mit sich, doch unser Freibad-Ausflug war zweifellos ein besonderer Höhepunkt jeder Woche.
Bei dem Besuch des Theaterstückes „Der gestiefelte Kater“ waren alle von der lebhaften Darstellung fasziniert, insbesondere der feuchtfröhlichen Darbietung des Müllers beim Baden.
Im Ferienprogramm war auch das Rodeo ein aufregendes Highlight, bei dem die Kinder spielerisch ihr Geschick testen konnten.
Der Besuch im Spieleparadies in Grimma bildete den Abschluss der Ferienspiele, bei dem die Kinder unzählige Attraktionen und Spielmöglichkeiten erkunden konnten.

Eindrücke aus dem Hort



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE



**Einladung zum
1. Drachenfest
des Fördervereins der
Grundschule Otterwisch
e.V.**

**unter dem Motto
„Traumhaft“**

**Samstag, 21.09.2024
von 14 – 18 Uhr
auf dem Sportplatz
Otterwisch ***

Auf dem Programm stehen:

- ❖ Drachen basteln
- ❖ Drachen steigen lassen
- ❖ Traumfänger/ Herbstdeko basteln
- ❖ Auftritt der „Sunny Girls“
- ❖ Kinderschminken
- ❖ Hüpfburg

**Für Essen und Trinken wird reichlich
gesorgt sein.**

**Absage bei schlechtem Wetter möglich!*

VEREINSNACHRICHTEN

■ AUTISMUS UND AD(H)S – AUSTAUSCH GESUCHT?

Sie sind Eltern eines Kindes im Autismusspektrum und/ oder mit AD(H)S und suchen Gleichgesinnte, die verstehen was Sie bewegt? Dann könnte eine im Jahr 2023 gegründete Selbsthilfegruppe ein Anlaufpunkt sein. Die Elterntreffen finden dieses Jahr an folgenden Freitagnachmittagen in Grimma statt: 18.10./29.11. und 13.12. Zusätzlich gibt es auch eine WhatsApp Gruppe.

Für Eltern als auch weitere interessierte Lehrkräfte, Erzieher/innen, Schulbegleiter/innen, Therapeut/innen u.a. finden dieses Jahr zwei besondere Veranstaltungen statt, für welche es noch begrenzte Plätze gibt:

- Am 23. August wird Frau Feschin vom Autismuszentrum Leipzig einen Austausch zu Handlungsstrategien in Kita und Schule führen. (Ort: Grimma)
- Am 6. September ist Frau Stephanie Meer-Walter (Autorin und ehemals Schulleiterin) zu Gast und hält einen Vortrag zum Umgang mit Herausforderndem Verhalten (Ort: Wurzen)

Bei Interesse bitte eine E-Mail an SHG.Autismus.ADHS-LkL@web.de (Diane & Friederike).

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ New-Tec Ost Vertriebsgesellschaft für Agrartechnik mbH
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

■ SPENDENAUFTRUF ZUR BESCHAFFUNG VON RADAR-GESCHWINDIGKEITSANZEIGESYSTEMEN



Das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in unserem Ort wird immer mehr zum Problem.

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, möchte die Gemeinde mit der Unterstützung aller Bürger weitere Geschwindigkeitsanzeigesysteme beschaffen. Das Ziel ist, mehr Einfluss auf das Verhalten von Fahrzeugführern zu nehmen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger zu erhöhen.

Erfahrungen aus unseren Nachbargemeinden bestätigen, dass ein solches Messsystem die Autofahrer mahnt, auf ihr Tempo zu achten. Eine erste Anzeigetafel konnte in den letzten Tagen aus den bereits eingegangenen Spenden im Bereich der Hauptstraße in Otterwisch installiert werden. Herzlichen Dank dafür.

Es wäre schön, wenn wir für diese gute Sache noch weitere Spender finden. Wenn Sie die Gemeinde bei diesem Vorhaben unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende auf das Bankkonto der Gemeinde Otterwisch

Sparkasse Muldental

IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

BIC: SOLADES1GRM

Verwendungszweck: Spende Geschwindigkeitstafel überweisen.

Derzeitige Spendenübersicht:

Restbetrag an Spendengeldern nach Anschaffung der ersten Anzeigetafel im Bereich der Hauptstraße: 195,08 Euro

Eingang von Spendengeldern bis zum 07.08.2025 910,00 Euro

Spendenstand insgesamt 1.105,08 Euro

Für die Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsanzeige im Bereich der Grundschule benötigen wir insgesamt ca. 2.000,00 Euro.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

■ GRUNDSCHUL-NEWS

AM 03.08.2024 NAHMEN WIR FEIERLICH 22 SCHULANFÄNGER AN UNSERER GRUNDSCHULE AUF.

Ein großes Dankeschön gilt den Feuerwehren aus Otterwisch, Großbuch, Großbardau und Kleinbardau, die unsere neuen Schüler wie jedes Jahr mit Blaulicht und Sirene zur Schule gebracht haben.

Wirklich immer wieder ein tolles Erlebnis!!!

Wir heißen nun alle Schülerinnen und Schüler herzlich Willkommen und wünschen ihnen in den kommenden vier Jahren alles Gute sowie viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Vielen Dank auch an die Fotografin Damaris Hans!



NATURECKE

■ NATURSCHUTZGRUPPE OTTERWISCH VERANSTALTETE NACHTFALTERABEND

Am 27. Juli 2024 veranstaltete die Nabu Gruppe Otterwisch einen Nachtfalterabend. Dazu wurde, es war Regen angesagt, zuerst eine Regenschutzplane aufgespannt.

Dann wurden eine Gardine und eine Quecksilberdampflampe so installiert, dass die Lampe die Gardine weit sichtbar anleuchtete. Gegen 21:00 Uhr wurde dann das Licht angeschaltet.

Die ersten Falter ließen nicht lange auf sich warten, die meisten kamen jedoch erst nach 23 Uhr. Inzwischen hatte auch der Regen aufgehört.

Ein kurzer Ausflug mit der Taschenlampe, weg von der Lichtquelle, zu einem Schmetterlingsflieger erbrachte eine Messingeule. Ein Falter, der durch den Messingglanz seiner Vorderflügel auffällt und selten auch am Tag an Blüten unterwegs ist. Die Art erschien auch kurz danach am Licht.

Insgesamt erschienen 12 Nachtfalterarten. Davon ein Spinner (Schwammspinner), 4 Arten Eulenfalter, zu denen auch die Messingeule gehört. Weiterhin waren 4 Spannerarten zu sehen, 2 Zünstlerarten und eine Faulholzmotte.



Die Leuchtstelle mit Tuch und Lampe



Nesselzünstler



Messingeule

Text und Fotos: Nabu Gruppe Otterwisch

■ STORCHENBERINGUNG 2024

Unsere Störche hatten in diesem Jahr 3 Junge erbrütet, die in den ersten Wochen auch gut gewachsen sind. Eine Zeit lang brachte ein Altstorch wieder Fleischreste, was ja nicht ganz schlecht ist, aber einige der Fleischstücke waren so groß und fest, dass die Jungen sie kaum oder gar nicht runterschlucken konnten. Dann ist jedesmal die Gefahr vorhanden, dass sie daran ersticken. Für die Altstörche ist es kein Problem, die schlucken nur die Brocken, die sie auch hinterkriegen. Die Jungen haben aber dieses Wissen noch nicht und würgen oft ewig, bis sie merken, dass das Stück zu groß ist. Ab Mitte Juni nahm der Kleinste keine Nahrung mehr auf, an was es lag, war auch in den Videos nicht zu erkennen. Ob er etwas Unverdauliches geschluckt hat, wissen wir nicht. Er ist am Abend des 19.06.24 verstorben und am 23.06.24 hat ihn ein Altstorch aus dem Nest entfernt. Am 27.06.24 haben wir dann die Beringung der zwei verbliebenen Jungstörche durchgeführt. Der Zustand der Jungen war ganz gut, obwohl die Futterlage nicht sehr üppig war. Es hatten sich zwei Leipziger Storchfreunde gemeldet, die gern eine Patenschaft für beide Jungstörche übernehmen wollten. So wurden die zwei Störche also am 27.06.24 mit Namen versehen. Der Große bekam den Namen „Sebastian“ und der Kleinere „Peggy II“, da es eine Peggy schon aus 2022 gibt. Es hatten sich wieder sehr viele Besucher eingefunden. Für die Kinder sowie auch für die Erwachsenen ist es immer ein Erlebnis bei der Beringung dabei zu sein. Unser langjähriger Beringer, Bernd Holfter aus Grimma, hatte wieder viel Interessantes zu den Störchen zu erzählen, so dass die Stunde wie im Flug verging. Wir hatten etwas Futter mit ins Nest gegeben, aber der Altstorch hat den größten Teil wieder aus dem Nest geworfen, obwohl es beim letzten Mal gut geklappt hat. Es waren aber auch nicht die gleichen Altstörche, sondern es gab einen Wechsel des Brutpaares, was auch sehr häufig vorkommt. Bei den Störchen ist nicht die Bindung an den Partner vorrangig, sondern die Bindung zum Nest. Mittlerweile sind die zwei Jungstörche groß geworden und „Sebastian“ fliegt schon seine Runden, was auch höchste Zeit ist.

Am 04.08.24 waren ca. 30 Störche auf den Feldern um Otterwisch zu Gast, ca. 20 davon waren Jungstörche. Mitte bis Ende August sind alle Jungen unterwegs, nur die Brutstörche bleiben noch 1 bis 2 Wochen, ehe sie Anfang September auch aufbrechen. Drücken wir ihnen die Daumen, damit sie uns gesund und munter auch im nächsten Jahr wieder besuchen.

Noch mehr Informationen, Bilder und Videos finden sie auf unserer Homepage „storchennest-otterwisch.de“

Haben Sie wie immer eine schöne Zeit,
Ihr Storchenvater, Klaus Döge



GROSSBUCH

■ DER KUHHADEL 1964

In den Dörfern fehlen heute die Stammtische in den Gasthöfen. Dort wurden die alten Geschichten aus der Vergangenheit hervorgeholt und spannend erzählt. Heute gerät vieles in Vergessenheit.

Eine Erzählung am Stammtisch im Gasthaus nach einer wahren Begebenheit:

Edwin Aurich aus Großbuch hat in Oelzschau eine Kuh gekauft. Er führt sie mit dem Fahrrad durch Otterwisch. Es ist warm. Die Kuh legt sich auf der Kreuzung vor dem Friseurgeschäft von Gisela Luksch nieder.

Trotz verschiedener Versuche und guter Ratschläge bleibt das Tier liegen. Der Verkehr auf der Kreuzung steht still. Da kommt der Vorsitzende der LPG „Freie Erde“ Großbuch, Klaus Espe, dazu. Er bietet seine Hilfe an: „Gib mir 50 Mark und ich bringe deine Kuh zum Laufen.“ Beide werden handelseinig. Klaus Espe schreit dem Tier etwas ins Ohr. Erschrocken springt die Kuh auf und läuft weiter. Nun wollen auch die umstehenden Leute wissen, was er ihr gesagt hat. Seine Antwort: „Wenn du nicht sofort aufstehst, musst du zu mir in den LPG Stall.“ (Zur damaligen Zeit litten die Kühe in der LPG unter Futtermangel und fehlender Pflege.) Die Sache war natürlich Gesprächsstoff am Abend im Großbucher Gasthaus. Zum Lokalabschluss hatte die Wirtin Martha Seifert die 50 Mark in ihrer Kasse.

Der Kuhhandel 1964



Zeichnung von Günther Kettelhut aus der Sammlung von Gert Misselwitz

Karlheinz Herfurth – Chronist